

## Niederschrift über die 9. ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments 2014/2015 der Georg-August-Universität Göttingen

Datum: 10.12.2014

Zeit: 18 Uhr

Ort: ZHG001

Stimmberechtigte Anwesende:

Aufgeführt ist nur wer in der Anwesenheitsliste eingetragen war. Stimmberechtigt waren jeweils die ersten Anwesenden einer Liste (n=Sitzzahl). Steht hinter dem Nick keine Uhrzeit war die Person die gesamte Zeit der Sitzung anwesend.

GHG (9 Sitze):

Vivien Bohm, Michael Schlorke (18:15 - 18:50; 23:32 - 23:47), Wiebke Meiwald (18:17 - 19:08), Luisa Huchtig (ab 18:35), Ulrike Avenhaus (ab 18:25), Fabian Engel (19:05 - 20:49), Ruben Bögeholz (19:05 - 21:00)

Juso-HSG (7 Sitze):

Paul Djkzeul (18:00 - 18:55), Tobias Fritzsche (18:00 - 21:40), Christian Neumann (18:30 - 21:40), Benjamin Söchtig (18:30 - 20:25), Bastian Nielscher (19:09 - 23:59), Klaus Voß (ab 23:22)

Die Partei (2 Sitze):

/

LHG (1 Sitz):

/

SRK (2 Sitze):

Hauke Oelschlägel (18:05 - 20:20; ab 20:35), Arlena Heumann (18:15 - 19:55; 20:36 - 00:34), Demian Diechtl (18:47 - 20:36), Carolin Kinias (ab 19:53)

ADF (17 Sitze):

Jelle Jonas Werner, Elena R. Hammoud, Christoph Poppen, Thomas Piwek (ab 20:15), Henning Schaak (ab 22:23), Christian Cordts, Niklas Pfeifer (17:55 - 18:45), Justus ter Veen (17:55 - 20:04), Sören Kübeck, Lars Meinecke, Jana Kroll, Johannes Vogel (18:00 - 18:55), Larissa Klick (18:00 - 18:45; ab 22:45), Thordis Trinter, Janna Luisa Pieper (18:00 - 19:30), Daniel W. Pichl, Berit Aldag, Henrik Wesseloh (18:00 - 22:20), Anna Reuter, Sarah Holtz (18:11 - 20:18), Jonas Richter, Nils Werries (19:10 - 00:56), Christine Cordes (ab 19:17), Tobias Scholz (ab 19:18)

BGL (2 Sitze):

Hans-Werner Hilse, Pauline Wildenauer (18:29 - 19:09), Roman Kirk (ab 19:45)

UM (5 Sitze):

Simon Paul Plorin, Jonatan Hoffmann, Anna Rebecca Kögel, Sören Buchholz, Konstantin Schütz (18:07 - 20:00; ab 21:41), Hoai-Huong Nguyen (20:00 - 21:50)

RCDS (8 Sitze):

Nikolaus v. Hahn (18:00 - 18:45), David Horn (18:00 - 19:30), Wolf Lennart Paß, Christopher Stoll (18:05 - 0:11), Henrik Wärner, Alexander Tabbert (20:00 - 01:14), Christina Deeken (ab 21:10), Cornelius Meyer im Hagen (ab 23:30), Gereon Stiele (ab 23:23)

### Gäste:

Tilo Schnabel, Imke Gronau, Garrit Meers, Hannah Bürger, Johanna Leyke, Ole Lehmbäcker, Kirsten Schöffel (ab 18:20), Helge Korengel (ab 18:30), Amina Yousaf (ab 18:47)

### I Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlußfähigkeit:

Beides wird festgestellt.

### II Wahl zweier Schriftführerinnen oder Schriftführer:

Jonatan Hoffmann (UM) und Jelle Werner (ADF) werden vorgeschlagen und übernehmen das Protokoll.

### III Beschlußfassung über die endgültige Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird angenommen.

### IV Geknennung der Niederschrift der 1. außerordentlichen Sitzung und der Niederschrift der 7. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments 2014:

Die Niederschrift der 1. außerordentlichen Sitzung wird mit 30 Ja, 1 Nein, 4 Enthaltungen geknennigt.

Die Niederschrift der 7. ordentlichen Sitzung wird mit 26 Ja, 2 Nein, 6 Enthaltungen geknennigt.

### V Mitteilungen des Präsidiums:

Im Falle von Urabstimmungen übernimmt der Hochschulreferent die Leitung der Urabstimmungen.

### VI Bericht aus dem AStA:

#### **Elena Hammoud (ADF) berichtet aus dem Referat Vorsitz:**

- fzs Seminar in Mannheim
- Tagesgeschäft
- Vorbereitung des U4-Treffens Ende November in Göttingen
- Teilnahme an Open-Uni-Planung
- Rectors Meeting in Göttingen
- Gespräche mit Alpei zu zu viel eingezogenen Semesterbeiträgen
  - nur Barauszahlung möglich
- Telefonat mit Semmelrogge zu den Semesterbeiträgen
  - evtl. Überweisung auf Druckguthaben möglich
- Präsidium hat Änderung der FinO nicht zugestimmt
  - daher muss die Veranstaltungsprüfungskommission eingesetzt werden

#### **Christian Cordts (ADF) berichtet aus dem Referat Hochschulpolitik:**

- Tagesgeschäft
- AS-Sitzung in Heidelberg
- Hilfe bei „Stilbrvch on Fire“-Konzert im Stilbrvch
- Verteilung von AStA-Campus Calendern
- Organisation und Vorbereitung des Vortrags „Mobilität und Anerkennung im Studium“
- Vorbereitung einer Info-Kampagne zu den Hochschulwahlen
- Vorbereitung eines Workshops zum Thema Systemakkreditierung und Qualitätssicherung
- Erstellung eines FG-Mailverteiler

Sören Buchholz (UM) berichtet aus dem Referat Kultur:

- Organisation und Verhandlungen für das Kulturticket

- Gespräche mit zentraler Kustodie über Zusammenarbeit des Kulturtickets mit den Sammlungen der Uni
- Planung der Open Uni
- Stilbrvch-Konzert „Stilbrvch on Fire“
- Planung von Vorträgen im Dezember
- Vorbereitung der Urabstimmungen
- Tagesgeschäft

Anna Reuter (ADF) berichtet aus dem Referat Soziales:

- Mitarbeit an Semesterticketumfrage
- Elterncafés organisiert und durchgeführt, weitere in Planung
- Planung der Open Uni
- Infoabende „Barrierefrei Studieren“
- Planungstreffen für Referat für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung
- 

**David Horn (RCDS) berichtet aus dem Referat Öffentlichkeitsarbeit:**

- Bewerbung mehrerer Veranstaltungen (Open Uni, Elterncafé, Ukraine Vortrag, Campus Kalender, Mobilität und Anerkennung im Studium, Stilbrvch on Fire, Barrierefrei Studieren)
- Tagesgeschäft
- Planung und Verteilung AStA-Kalender

**Jonas Richter (ADF) berichtet aus dem Referat Außen:**

- Teilnahme Verleihung „Kreativität im Studium“
- Teilnahme am Stiftungsrat
- Treffen Netzwerk Niedersachsen
- Verteilung AStA-Kalender
- Teilnahme an studentischem Treffen des U4-Netzwerks
- Treffen mit ASR zu Kooperation mit AStA

Christopher Stoll (RCDS) berichtet aus dem Referat Finanzen:

- Tagesgeschäft
- Änderung der FinO vom Präsidium abgelehnt
- Veranstaltungsprüfungskommission muss eingesetzt werden

### VII Fragen an den AStA:

1. Kirsten Schöffel an Vorsitz/Finanzen: Was ist mit meiner Mail und meinem Antrag zur Reisekostenrückerstattung?  
Elena Hammoud: Antrag ist angenommen.
2. Helge Korengel: Hat der AStA in der letzten Woche gearbeitet? Wenn ja, was?  
Sören Buchholz: Ja.  
Anna Reuter: Elterncafé, Stilbrvch Konzert, Treffen mit ASR, wie schon gesagt  
Elena Hammoud: fzs-Seminar und Tagesgeschäft, wie schon gesagt. Hört besser zu!  
Christian Cordts: Konferenz in Berlin, Vorbereitung Urabstimmung, Tagesgeschäft.
3. Tobias Fritzsche an Finanzen: Wer lädt die Veranstaltungsprüfungskommission?  
Christopher Stoll: Das Präsidium.
4. Benjamin Söchtig: Werden die zu viel eingezogenen Semesterbeiträge bar ausgezahlt? Was passiert mit dem Zinsgewinn der zu viel eingezogenen Semesterbeiträge?

- Elena Hammoud: Wir versuchen andere Lösung als Barauszahlung zu finden.
5. Benjamin Söchtig: Wollt ihr Waffeln verschenken?  
Elena: Mehrere Möglichkeiten es für soziale Zwecke einzusetzen mit Rechtsabteilung abgesprochen. Schwer möglich. Studierende haben Anspruch.
  6. Kirsten Schöffel: Was ist mit den Protokollen der 15. und 20. AstA-Sitzung?  
Elena: Protokolle kommen nach.
  7. Arlena Heumann: Wie sollen die Plena des AStA zukünftig angekündigt werden?  
Anna Reuter: Versuchen früher bekannt zu geben.
  8. Wo ist der Vertrag für den 8.11. vom Stilbrvch?  
Elena: Keine Ahnung.
  9. Kirsten Schöffel an Außen: Wofür sind die 5 € die pro Studierendem, der an der AS-Sitzung des fzs, die in Göttingen stattfinden soll, eingezogen werden soll? Ist das fair?  
Jonas Richter: Um einen Teil der Kosten zu decken.  
Sören Buchholz: Die teilnehmenden Studierenden können sich das rückerstatten lassen.
  10. Arlena Heumann: Was kam bei der Evaluation zum Kulturtickets raus?  
Sören: Viele haben sich beteiligt. Man kann gern bei der Sprechstunde des Semestertickets mehr erfahren. Die Zahlen der Theater sind sehr gut, viele Studierende gehen dort hin. 80 % der Studierenden wünschen sich ein Kulturticket. Einen Preis von > 10 € würden mehr als 50 % nicht mehr befürworten.
  11. Arlena Heumann an Christopher Stoll: Was machst du eigentlich den ganzen Tag?  
Christopher: Prüfung von Anträgen, Veranstaltungen von Fachschaften und AStA.
  12. Benjamin Söchtig: Was unternimmt der AStA gegen die nicht-Annahme der FinO?  
Christopher Stoll: Besprechung in HHA im Januar. Treffen mit der Rechtsabteilung wird stattfinden, um mögliche andere Lösungen zu Besprechen.
  13. Benjamin Söchtig: Wann müssen Anträge für Veranstaltungen über 300 € eingehen?  
Christopher Stoll: Momentan 14 tägige Übergangslösung.
  14. Benjamin: Wann wird sich um die Veranstaltungsprüfungskommission geladen/besetzt?  
Christopher: Die Ladung wurde schon mehrfach bei Stupa-Präsidium erbeten.
  15. Kirsten Schöffel: Was hat der Rechtsanwalt, der bezahlt wurde, beraten?  
Elena Hammoud: Klärung von Fragen zu Problem der Rentenversicherung.
  16. Hans-Werner Hilse: Wurden in der letzten Zeit Leute eingestellt?  
Elena: Nein
  17. Kirsten Schöffel: Warum fährt der Hochschulreferent und nicht der Außenreferent zu Sitzungen des AS?  
Christian Codts: Vertretung weil Außenreferent keine Zeit.
  18. Kirsten Schöffel: Wurde ein Vertrag mit einer Kanzlei abgeschlossen?  
Christopher: Kanzlei wurde beauftragt im Schadensfall zu beraten.
  19. Hans-Werner Hilse: Was ist mit Sebastian Ehrlich, der geklagt hat?  
Christopher: Er hat das Verfahren zurück gezogen. Keine Details warum.
  20. Kirsten Schöffel: Was ist mit der Open Uni? Wie funktioniert Anmeldung von Veranstaltungen?  
Sören: Vorschläge können an Mailadresse [openuni@asta.uni-goettingen.de](mailto:openuni@asta.uni-goettingen.de) gesendet werden. Ansprechpartner sind Personen aus dem Kulturreferat und der Kulturreferent.
  21. Hans-Werner Hilse: Was war heute mit der Website los?  
Jonatan Hoffmann: Durch Umstellung auf Server der GWDG Probleme mit dem SSL-Zertifikat.

#### VIII Aussprache zum Bericht aus dem AStA:

Helge Korengel: Es wirkt als würde nicht gearbeitet.

Michael Schlorke ist unzufrieden und malt Tafelbilder.

IX Berichte aus den Ausschüssen oder Kommissionen:

Stilbrvch-Kommission: Tagt am Freitag, bisher kein Lösungsvorschlag mit großer Zustimmung.

X Antrag „Durchführung einer Urabstimmung über ein Bahnsemesterticket“ (AStA):

GO-Antrag auf 5-minütige Fraktionspause. Antrag wird angenommen.

Die Sitzung wird um 19:45 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19:52 Uhr fortgesetzt.

Der Antrag wird vorgestellt.

Schriftführerwechsel: Thordis Trinter und Christoph Poppen übernehmen das Protokoll (20:00 Uhr).

Es wird eine Fraktionspause angeregt, damit die vielfältigen Informationen sinnvoll besprochen und diskutiert werden können.

Es wird darüber diskutiert welche Strecken zusätzlich in das Semesterticket aufgenommen werden sollten. Neben der Kostenfrage sind v.a. Fragen der Gleichheit bei der Auswahl der Strecken Gegenstand der Debatte.

Die Sitzung wird um 20:37 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20:49 Uhr fortgesetzt.

Es wird die zweite Lesung eingeleitet.

Es wird eine geheime Abstimmung beantragt.

Es wird nun einzeln über die zur Auswahl stehenden Streckennetze ab.

Es wird mit dem Streckennetz der NVV mit dem Stimmzettel 24 begonnen.

Die Auszählung hinsichtlich der Aufnahme des Streckennetzes der NVV, durchgeführt vom Präsidium, um 21:01 Uhr ergibt, 27 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen und 4 Ja-Stimmen.

Die Strecke ist damit abgelehnt.

Es kommt zum zweiten Änderungsantrag mit dem Stimmzettel 27. Abgestimmt wird über das Ostwestfalen-Dieselnetz gesamt (Bielefeld, Halle Westfalen).

Die Auszählung hinsichtlich der Aufnahme des Ostwestfalen-Dieselnetz gesamt (Bielefeld, Halle Westfalen), durchgeführt vom Präsidium, um 21:17 Uhr, ergibt 15 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen und 16 Ja-Stimmen.

Damit ist die Strecke angenommen.

Es kommt zum dritten Änderungsantrag mit dem Stimmzettel 28. Abgestimmt wird über das Netz der DB „Eichenberg bzw. Göttingen bis Leinefelde“.

Die Auszählung hinsichtlich der Aufnahme des Netzes der DB „Eichenberg bzw. Göttingen bis Leinefelde“, durchgeführt vom Präsidium, um 21:28 Uhr, ergibt 17 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen und 16 Ja-Stimmen.

Damit ist die Strecke abgelehnt.

Es kommt zum vierten Änderungsantrag mit dem Stimmzettel 23. Abgestimmt wird über das Netz der DB „Braunschweig über Helmstedt bis Halle“.

Die Auszählung hinsichtlich der Aufnahme des Netzes der DB „Braunschweig über Helmstedt bis Halle“, durchgeführt vom Präsidium, um 21:39 Uhr, ergibt 33 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen und 2 Ja-Stimmen.

Damit ist die Strecke abgelehnt.

Es kommt zum fünften Änderungsantrag mit dem Stimmzettel 24. Abgestimmt wird über das Netz der DB „Nordhausen bis Walkenried“.

Die Auszählung hinsichtlich der Aufnahme des Netzes der DB „Nordhausen bis Walkenried“, durchgeführt vom Präsidium, um 21:47 Uhr, ergibt 7 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen und 23 Ja-Stimmen.

Damit ist die Strecke angenommen.

Es kommt zum sechsten Änderungsantrag mit dem Stimmzettel 25. Abgestimmt wird über das Netz der DB „Echem bis Lübeck“.

Die Auszählung hinsichtlich der Aufnahme des Netzes der DB „Echem bis Lübeck“, durchgeführt vom Präsidium, um 21:55 Uhr, ergibt 23 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen und 6 Ja-Stimmen.

Damit ist die Strecke abgelehnt.

Es wird über die Änderung des Bahnsemesterticketgesamtpreises abgestimmt, die den Studierenden in einer Urabstimmung zur Abstimmung gestellt werden soll. Der Betrag für das WiSe 2015/2016 soll 107,51 € und für das SoSe 2016 108,67 € betragen.

Das Präsidium stellt um 22:10 Uhr das Ergebnis der Abstimmung fest: 28 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen.

Damit ist der Antrag angenommen.

#### XI Antrag „Durchführung einer Urabstimmung über ein Bussemesterticket“ (AStA):

Es wird gefragt, was zu den überfüllten Bussen von Seiten der GöVB vorgetragen wurde.

Dazu wird angemerkt, dass die GöVB laut eigener Aussage nicht damit gerechnet habe, dass es aufgrund des Bussemestertickets zu einem höheren Personenandrang, insbesondere vor 9 Uhr, im Verkehrsbetrieb kommen würde.

Es wird über die Änderung des Bussemesterticketgesamtpreises abgestimmt, die den Studierenden in einer Urabstimmung zur Abstimmung gestellt werden soll. Der Betrag für das WiSe 2015/2016 soll 28,90 € und für das SoSe 2016 28,90 € betragen.

Das Präsidium stellt um 22:18 Uhr das Ergebnis der Abstimmung fest: 30 Ja-Stimmen, 3 Nein-

Stimme und 4 Enthaltungen.

Damit ist der Antrag angenommen.

XII Antrag „Durchführung einer Urabstimmung über ein Kultursemesterticket“ (AStA):

Der Antrag wird von Sören Buchholz verlesen, 22:20 Uhr.

Im WiSe 2015/2016 soll für das Kulturticket ein Betrag i.H.v. 9,00 € erhoben werden; im SoSe 2016 8,40 €.

Frage: Warum wurden Sportveranstaltungen in das Kulturticket aufgenommen?

Antwort: Über 60% haben die Aufnahme in der Umfrage beantwortet.

Frage: Warum werden nur Ballsportarten wie Fußball und Basketball aufgenommen?

Antwort: Für den Anfang wurde geguckt, wie dieses Angebot aufgenommen wird. Für die Zukunft könne man auch über andere Sportveranstaltungen nachdenken.

Es gibt einen Streichungsantrag hinsichtlich des Angebots „BG Göttingen“ und „SC Göttingen 05“.

Es wird um 22:47 Uhr über die (Streichungs-)Änderung abgestimmt.

Das Präsidium stellt fest:

Ja: 9

Nein: 19

Enthaltung: 4

Der Änderungsantrag ist damit abgelehnt.

Das Parlament wird gefragt, ob das „Exil“ in das Kulturticket aufgenommen werden soll.

Es wird abgestimmt, 22:53 Uhr.

Das Präsidium stellt fest:

Ja: 9

Nein: 17

Enthaltungen: 7

Damit wird dem Antrag nicht entsprochen.

Das Parlament wird gefragt, ob die „Sammlung“ in das Kulturticket aufgenommen werden soll.

Es wird abgestimmt, 22:58 Uhr.

Das Präsidium stellt fest:

Ja: 3 33

Nein: 15

Enthaltungen: 17 2

Damit ist der Antrag nicht angenommen.

Es wird über das Kulturticket insgesamt abgestimmt, 23:04 Uhr.

Das Präsidium stellt fest:

Ja: 33

Nein: -

Enthaltungen: 2

Damit ist das Kulturticket angenommen.

Es wird um 23:07 eine persönliche Erklärung von Amina Yousaf eingereicht.

#### XVI. Wahl von drei studentischen Vertretern/Vertreterinnen für den Vorstand des Studentenwerks

Es wird Imke Gronau vorgeschlagen.

Es wird eine Fraktionspause beantragt.

Die Sitzung wird um 23:07 unterbrochen.

Die Sitzung wird um 23:15 fortgesetzt.

Es wird Amina Yousaf vorgeschlagen.

Es wird Henrik Wärner vorgeschlagen.

Imke Gronau (ADF) stellt sich vor.

Amina Yousaf (parteilos) stellt sich vor.

Henrik Wärner (RCDS) stellt sich vor.

Henrik Wärner stellt sich den Fragen des Parlaments.

Amina Yousaf stellt sich den Fragen des Parlaments.

Imke Gronau stellt sich den Fragen des Parlaments.

Es kommt zur Abstimmung. Stimmzettel 4.

Das Präsidium unterbricht die Sitzung um 00:16 Uhr zur Auszählung.

Das Präsidium setzt die Sitzung um fort und stellt das Ergebnis fest:

Imke Gronau: 34 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung

Amina Yousaf: 27 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Henrik Wärner: 23 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Damit sind alle 3 gewählt.

#### XVII. Wahl von fünf studentischen Vertretern/Vertreterinnen für den Stiftungsrat des Studentenwerks

Es werden vorgeschlagen:

1. Tilo Schnabel
2. Benjamin Söchtig



3. Jelle Jonas Werner
4. Cornelius Meyer im Hagen
5. Gerrit Meers
6. Habakuk Hain

Tilo Schnabel stellt sich vor und stellt sich den Fragen des Parlaments.

Benjamin Söchtig – vertreten durch Kirsten Schöffel – stellt sich vor und stellt sich den Fragen des Parlaments.

Jelle Jonas Werner stellt sich vor und stellt sich den Fragen des Parlaments.

Cornelius Meyer im Hagen stellt sich vor und stellt sich den Fragen des Parlaments.

Gerrit Meers stellt sich vor und stellt sich den Fragen des Parlaments.

Habakuk Hain stellt sich vor und stellt sich den Fragen des Parlaments.

Es werden 5 min Fraktionspause beantragt.

Die Sitzung wird um 01:00 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 01:05 Uhr fortgesetzt.

Es wird abgestimmt. Stimmzettel 8.

Die Sitzung wird um 01:20 Uhr zur Auszählung unterbrochen.

Die Sitzung wird um 01.25 Uhr fortgesetzt.

Das Präsidium stellt das Ergebnis der Auszählung fest:

Tilo: 32 Ja-Stimmen

Benjamin: 11 Ja-Stimmen

Jelle: 31 Ja-Stimmen

Cornelius: 16 Ja-Stimmen

Garrit: 32 Ja-Stimmen

Habakuk: 13 Ja-Stimmen

Damit sind Tilo, Garrit, Jelle, Cornelius und Habakuk gewählt.

#### XVIII. Wahl eines Mitglieds für die Veranstaltungsprüfungskommission

Vertagt.

#### XIX. Wahl eines Mitglieds für die Kommission zur Ausgründung des Stilbrvchs

Vertagt.

#### XX. Verschiedenes

/

Die Sitzung wird um 1:27 Uhr geschlossen.

\_\_\_\_\_  
Christine Cordes  
(Präsidentin)

\_\_\_\_\_  
Vivien Bohm  
(1. stv. Präsidentin)

\_\_\_\_\_  
Nikolaus v. Hahn  
(2. stv. Präsident)

\_\_\_\_\_  
Jonatan Hoffmann  
(Protokollant)

\_\_\_\_\_  
Jelle J. Werner  
(Protokollant)

\_\_\_\_\_  
Thordis Trinter  
(Protokollant)

\_\_\_\_\_  
Christoph Poppen  
(Protokollant)